

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTHEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED

**Reisezeit ist
Ausweiszeit**



Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?
Haben Ihre Kinder noch gültige Reisedokumente?

Bald stehen wieder die Ferien an und man möchte
verreisen.

Bitte beachten Sie, dass die Erstellung neuer
Dokumente eine gewisse Bearbeitungszeit in
Anspruch nimmt.

Melden Sie sich daher rechtzeitig beim Bür-
gerbüro der Stadtverwaltung Bad Schussen-
ried unter 07583 9401-0 oder kommen Sie vor-
bei.



**Passbilder können
direkt vor Ort
gemacht werden.**

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Katja Merk	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstenhäusler	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170
Sabine Geiger	-171
Patricia Mattes	Leiterin -175

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Melanie Kokol	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Anna Ilizky	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walsler	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS

BIBERACH	
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS
BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für
Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-
HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-
BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER
U. BEI BEHINDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der

24stündige volle Notdienst von morgens
8.30 Uhr bis am anderen Morgen um
8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene
Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833; Per
Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei
jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE
DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nach-
barschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM
HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst.
Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE:

BESTATTUNGSORDNER
07583/1308

Taxiunternehmen
Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Dienstag, 18.07.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich jeweils
freitags und wird im Abonnementver-
fahren an die Haushalte der Stadt Bad
Schussenried für einen Bezugspreis von
26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

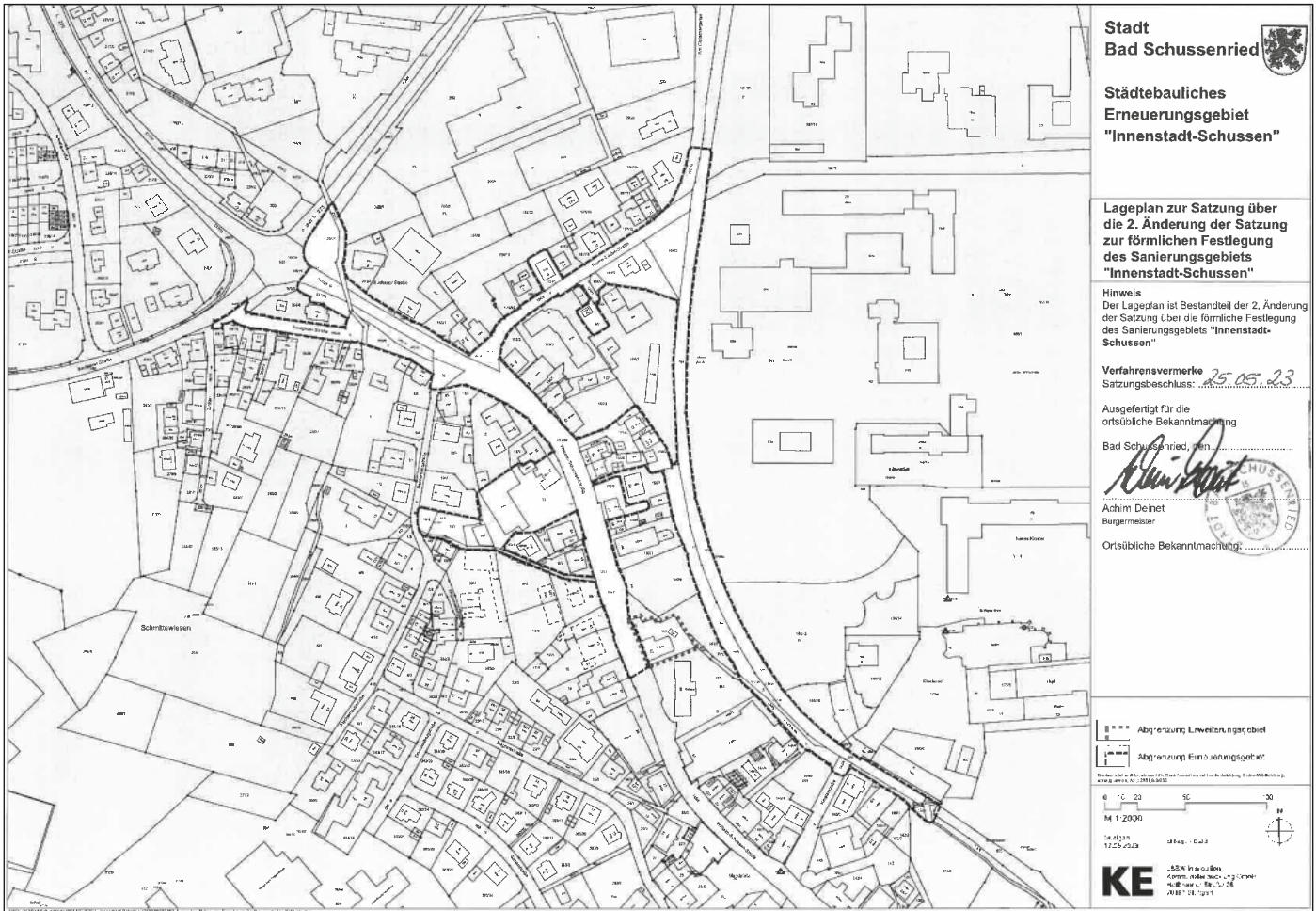
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Bad Schussenried
(Landkreis Biberach)

SATZUNG

zur 2. Änderung der Satzung vom 23.02.2023 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt – Schussen“ in Bad Schussenried



Aufgrund des § 142 Abs. 1, 3 und 4 Baugesetzbuch und des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat am 25.05.2023 folgende Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt – Schussen“ beschlossen.

§ 1

Erweiterung des Sanierungsgebietes

(1) Das in der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt – Schussen“, Beschluss vom 23.02.2023, rechtsverbindlich seit 14.04.2023 festgelegte und zuletzt am 24.04.2023 durch Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 23.02.2023 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt – Schussen“ erweiterte Sanierungsgebiet in Bad Schussenried, wird um das in dem beiliegenden

Lageplan dargestellte Grundstück erweitert:

- Flst. 149,
Wilhelm-Schussen-Straße 40
- Maßgebend für die Abgrenzung des Erweiterungsgebietes ist die im Lageplan vom 17.05.2023 rot eingezeichnete Abgrenzungslinie. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücksteile innerhalb dieser abgegrenzten Fläche.

§ 2

Verfahren

- (1) Die Sanierungsmaßnahme wird im „vereinfachten“ Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Bestimmungen §§ 152 – 156 a BauGB wird ausgeschlossen.

- (2) Bis zum 31.12. 2030 soll die Sanierung abgeschlossen sein.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird in vollem Umfang beibehalten.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtskräftig.

Bad Schussenried, den 25.05.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Hinweise:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begrün-

den soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Bad Schussenried geltend zu machen.

DAS RATHAUS INFORMIERT**BAD SCHUSSENRIED**

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Die Stadt Bad Schussenried bietet in den Sommerferien vom 31.07.2023 bis 08.09.2023 die Möglichkeit zur

Ferienarbeit**Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:**

Mitarbeit im Baubetriebshof und Schulzentrum

Voraussetzungen für den Ferienjob bei der Stadt Schussenried sind:

Mindestalter von 16 Jahren
Schulpflicht nach den Ferien (auch Wechsel auf eine weiterführende Schule) Sicherheitschuhe Klasse S3

Wir bieten Ihnen:

Vergütung nach dem aktuellen Mindestlohn
Beschäftigung im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und aktueller Schulbescheinigung bis zum **23.07.2023** an die Stadt Bad Schussenried, Lohnbuchhaltung, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried oder per Mail an bewerbung@bad-schussenried.de

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Geng unter Tel.: 0173-1614210 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Frau Becker, Tel.: 07583 9401-126
becker@bad-schussenried.de

**BAD SCHUSSENRIED**

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der Unterhaltung der öffentlichen Straße, Wege, Wasserläufe, Gemeindegebäude
- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Friedhöfen, gemeindlichen Grünanlagen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und ökologischen Ausgleichsflächen
- Winterdienst im Rahmen der Rufbereitschaft
- Mitarbeit bei weiteren anfallenden Arbeiten im Bauhof

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder fundierte Erfahrung in einem Handwerksberuf, z. B. Maurer, Gärtner, Sanitärinstallateur u.a.
- Führerscheinklasse BE, T und C1E wären wünschenswert
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten:

- Vergütung TVöD einschließlich Zulagen und allen weiteren tariflichen Leistungen
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein zukunftssicherer und sehr vielseitiger Arbeitsplatz

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.07.2023** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Bauamtsleiter Gnann unter Tel.: 07583/9401-150 zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel.: 07583 9401-120
mutter@bad-schussenried.de

ABFUHRTERMINE

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 17.07.2023 statt.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.



Information zum Fundbüro

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes.

Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über.

Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-172 oder per Email: buergerbuero@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage (www.bad-schussenried.de) eingestellt.

im Juli

- Nr. 74 – Schlüssel (05.07.2023)
- Nr. 73 – kleiner Schlüssel (04.07.2023)
- Nr. 72 – Schlüssel mit Mäppchen (04.07.2023)
- Nr. 71 – Handys (03.07.2023)

im Juni

- Nr. 69 – kleiner Schlüssel (30.06.2023)
- Nr. 70 – kleiner Schlüssel an rotem Band (29.06.2023)
- Nr. 65 – 2 Schlüssel (20.06.2023)
- Nr. 63 – Damenjacke (20.06.2023)
- Nr. 62 – Mountainbike (20.06.2023)
- Nr. 60 – Kindermountainbike (16.06.2023)
- Nr. 59 – Kindermütze (15.06.2023)
- Nr. 58 – Schlüsselbund (14.06.2023)
- Nr. 54 – Brille (13.06.2023)
- Nr. 56 – Armband (12.06.2023)
- Nr. 55 – Tasche (12.06.2023)
- Nr. 53 – Geldscheine (12.06.2023)
- Nr. 51 – Kissen (07.06.2023)
- Nr. 57 – Kamera (05.06.2023)

im Mai

- Nr. 50 – Schlüssel mit Mäppchen (30.05.2023)
- Nr. 49 – 3 Schlüssel (30.05.2023)
- Nr. 48 – Herrenjacke (23.05.2023)
- Nr. 46 – Schlüssel (23.05.2023)
- Nr. 45 – Hörgerät (22.05.2023)
- Nr. 44 – Herrenschuh (19.05.2023)
- Nr. 43 – Ring (11.05.2023)
- Nr. 42 – Smartphone (09.05.2023)
- Nr. 41 – 2 Schlüssel mit Mäppchen (08.05.2023)
- Nr. 40 – 2 Schlüssel mit Anhänger (03.05.2023)

im April

- Nr. 61 – Damenfahrrad (25.04.2023)
- Nr. 39 – Schlüssel (19.04.2023)
- Nr. 38 – 2 kleine Schlüssel (19.04.2023)
- Nr. 34 – Brille (12.04.2023)
- Nr. 33 – Schlüssel (12.04.2023)
- Nr. 32 – Schlüssel mit Mäppchen (11.04.2023)
- Nr. 31 – Damenschuhe (05.04.2023)
- Nr. 30 – Fahrrad (03.04.2023)

im März

- Nr. 26 – Schmusetuch (27.03.2023)
- Nr. 24 – Damenfahrrad (22.03.2023)
- Nr. 23 – Mountainbike (22.03.2023)
- Nr. 22 – Mountainbike (22.03.2023)
- Nr. 21 – Fahrrad (22.03.2023)
- Nr. 20 – Fahrrad (22.03.2023)
- Nr. 25 – Geldbeutel (20.03.2023)
- Nr. 28 – Smartphone (13.03.2023)
- Nr. 19 – Brille (13.03.2023)
- Nr. 18 – Geldschein (08.03.2023)
- Nr. 17 – Haarreif (08.03.2023)
- Nr. 15 – Smartphone (06.03.2023)
- Nr. 16 – Schlüssel (01.03.2023)

im Februar

- Nr. 12 – Armbanduhr (21.02.2023)
- Nr. 11 – Ohrring (21.02.2023)
- Nr. 13 – Schlüssel (20.02.2023)
- Nr. 10 – 2 Schlüssel mit Anhänger (13.02.2023)
- Nr. 9 – Schiebermütze (01.02.2023)
- Nr. 8 – Kinderschuhe (01.02.2023)
- Nr. 7 – Kinderschuhe (01.02.2023)

DANKESCHÖN

Die Stadt Bad Schussenried und die Bürgerstiftung Bad Schussenried möchten sich - auch im Namen der betroffenen Frau mit ihren beiden Kindern - sehr herzlich für die überwältigende Spendenbereitschaft anlässlich des verheerenden Brandes in Kürnbach vom 14.06. auf den 15.06.2023 bedanken.

Ab September kann die Alleinerziehende mit ihren Kindern in eine vorübergehende Wohnmöglichkeit ziehen, solange ihr beinahe komplett abgebranntes Wohnhaus in Kürnbach saniert wird. Derzeit benötigt die Familie daher keine weiteren Spenden. Sobald im Herbst der Umzug in die Übergangswohnung erfolgt, veröffentlichen wir bei Bedarf eine Liste mit evtl. benötigtem Hausrat und würden uns zu gegebener Zeit über Ihre Sachspenden sehr freuen.

Nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Stadtverwaltung und Bürgerstiftung Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



BÜRGERSTIFTUNG
BAD SCHUSSENRIED

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden.

Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis **spätestens 31.08.2023** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich **an Herr Carsten Kubot, Tel. 07583 - 9401130, E-Mail: kubot@bad-schussenried.de**, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2024 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Bad Schussenried, 05.06.2023

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Wegen im Rahmen der Verkehrssicherung

Anpflanzungen beleben und verschönern unser Stadtbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei.

Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Eingehende Hinweise und Beschwerden zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder in öffentlichen Verkehrsflächen Äste hineinragen oder Hecken hineinwachsen.

Nach § 28 Straßengesetz Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil für öffentliche Geh- und Radwege sowie Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten.

Neben dem Fahrbahnrand ist ein Sicherheitsraum von 0,50 m Breite und 4,50 m Höhe von jeglichen Bepflanzungen freizuhalten. Dasselbe gilt neben Gehwegen bei einer Breite von 0,25 m und eine Höhe von 2,50 m (siehe Schaubild).

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenbeleuchtungen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamenschildern wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.

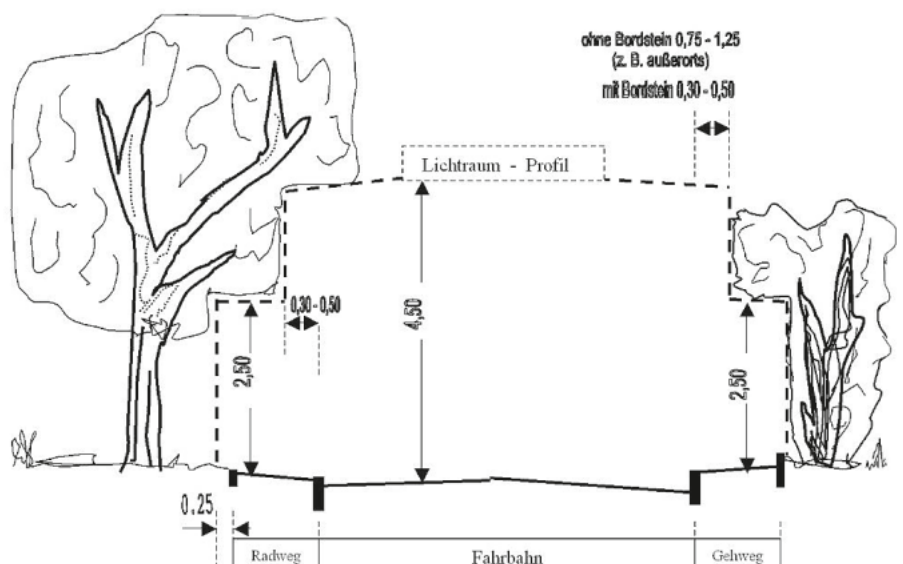
Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit Ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadensersatzanforderungen.

An Straßenkreuzungen und Einmündungen sind die sog. Sichtdreiecke freizuhalten, damit der Kraftfahrzeugverkehr nicht behindert oder gar gefährdet wird. Hecken, Büsche und Sträucher sind daher soweit zurückzuschneiden (höchstens 0,80 m Wuchshöhe), dass sie die Sicht für einfahrende Kraftfahrer nicht behindern. Auch Straßenlampen sind so freizuhalten, dass der Lichtstrahl ungehindert auf die öffentliche Fläche strahlen kann.

In der Zeit vom 1. März bis 30. September dürfen gem. § 39 Abs. 5 Nr. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze sowie Röhrichte nicht zurückgeschnitten werden. Diese Frist gilt nicht, wenn der Rückschnitt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden muss.

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste (Totholz) können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen. Besonders zur Erntezeit ist ein ausreichendes Lichtraumprofil an den Feldwegen dringend notwendig, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderungen verkehren können.



Illegale Müllentsorgung – offenes Gewässer ist kein Ablageplatz für Grüngut und Unrat

Uns wurde erneut eine illegale Müllentsorgung von Heckenschnitt, Grüngut und Unrat (Glasflaschen und Kinderspielzeug) im Bereich des Krebsgrabens in Kürnbach zwischen Griesweg und Ayweg gemeldet.

Der Stadt und somit auch den Bürgern entstehen dadurch jedes Jahr Kosten von mehreren tausend Euro für die Abholung und Entsorgung von Müll.

Wer seinen Müll auf die Straße wirft oder illegal in Wald und Wiesen ablegt, begeht in der Regel eine Ordnungswidrigkeit. Denn nach § 326 Strafgesetzbuch ist das illegale Wegwerfen von Müll nur dann keine Straftat, wenn ausgeschlossen ist, dass der Abfall sich dauerhaft schädlich auf die Umwelt auswirkt. Eine nicht unwesent-

liche Rolle spielt die Menge des Abfalls. Diese entscheidet nicht nur darüber, ob es sich noch um eine Ordnungswidrigkeit oder schon um eine Straftat handelt. Von ihr hängt auch die Höhe des Bußgelds ab.

Je mehr Müll auf einmal entsorgt wird, desto teurer wird es. Auch die Größe der Gegenstände sowie deren Zustand und Beschaffenheit sind für die Höhe des Bußgeldes entscheidend.

Die Stadtverwaltung bringt jede unerlaubte Müllentsorgung bei der Polizei zur Anzeige. Wer die Ablagerung von Müll beobachtet, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung, Sachgebiet Ordnung und Soziales, Frau Franz unter 07583/9401-223 oder unter franz@bad-schussenried.de zu melden.

Vermutlich ist Vielen nicht bekannt, dass Grüngut in den meisten Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen abgegeben werden kann. Darüber hinaus gibt es 47 Grüngutsammelstellen über den gesam-

ten Landkreis Biberach verteilt. Zusätzlich finden 2x pro Jahr Grüngutabfuhr statt.

Unter dem Begriff Grüngut versteht man pflanzliches Material, das man nach seinen Bestandteilen in saftendes und holziges Grüngut unterteilt. Es handelt sich um einen Sammelbegriff, der für Rasen- und Wiesenschnittgut sowie den Rückschnitt von Gehölzen (mit und ohne Laub), steht. Bioabfälle gehören nicht zum Grüngut, sondern werden aufgrund anderer Verwertungsmöglichkeiten als eigenständige Abfallsorte geführt.

Schadpflanzen oder Grüngutschnitt, sowohl holzig als auch saftend, kann in Bad Schussenried an der Grüngutsammelstelle, Karl-Etzel-Straße 13, abgegeben werden. Den genauen Wochenplan mit den genauen Uhrzeiten finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Biberach unter der Rubrik „Abfallwirtschaftsbetrieb/Entsorgungseinrichtungen“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de
Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und Birgit Schmid
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 15. Juli

- 11.00 Uhr **St. Magnus**
Hochzeitgottesdienst Vanessa Galle u. Timo Burth
- 18.00 Uhr **St. Sebastian**
Vorabendmesse
Gebetsgedenken für Anna u. Albert Daiber; für Kreszentia Stankalla / Alfons Stankalla; für Alfons Gnann u. Sohn Hans

Sonntag, 16. Juli

- 9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Adolf Sing u. Siegfried Wachter
- 10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser u. Dering; für Georg Ummerhofer / Franz Ummerhofer; für Elisabeth u. Otto Salzmann; für Ottmar Keicher; für Horst Lyszus / Maria u. Ernst Batsch / August Batsch; für Pia und Bruno Porath und für Otto Maurer
- 12.00 Uhr **St. Magnus**
Taufe
für Charlotte Härle, Luisa Abrell, Felix Heinzelmann u. Levi Venohr

Dienstag, 18. Juli

- 7.50 Uhr **St. Magnus**
Schülergottesdienst
- 17.30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz
- 17.30 Uhr **Hl. Kreuz**
Rosenkranz
- 18.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juli - ewige Anbetung -

- 15.00 Uhr **St. Magnus**
Betstunde / Nachbarschaftshilfe
- 16.00 Uhr **St. Magnus**
Betstunde / Frauenbund
- 17.00 Uhr **St. Magnus**
Betstunde (still)
- 17.30 Uhr **St. Magnus**
Rosenkranz

- 18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Reinhold Popp; für Andreas Riedmüller und Karl Brehm

Donnerstag, 20. Juli

- 9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Fritz Neher
- 15.00 Uhr **Regenta**
Eucharistiefeier

Freitag, 21. Juli

- 17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
- 18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Andrea Brauchle und Kurt, Hilde u. Harald Buck anschl. euchar. Anbetung und Friedensgebet bis 19.00 Uhr

Samstag, 22. Juli

- 18.00 Uhr **St. Oswald**
Vorabendmesse

Sonntag, 23. Juli

- 9.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
- 12.00 Uhr **St. Sebastian**
Taufe Petra Wachter

Pfarrbüro / Öffnungszeiten

vom 17. – 28. Juli 2023

Dienstag 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön für treue ehrenamtliche Dienste in St. Sebastian

Unzählig viele Jahre haben Erika Gnann (Blumen) Helmut Daiber, Annemarie und Josef Gnann (Schließdienst, Winterdienst und Außenanlage Kirche), sowie Willi Schönberger (Krippe) ohne große Worte, selbstverständlich und treu ihre Zeit und Arbeit für die Kirchengemeinde St. Sebastian eingesetzt.

Wir wollen dafür Danke sagen beim Gottesdienst am Samstag, 15. Juli um 18.00 Uhr. Herzliche Einladung an Sie diesen Gottesdienst mitzufeiern, beim anschließendem Umtrunk vor dem Pfarrhaus miteinander anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.

Erstkommunion- und Firmtermine 2024

Erstkommunionfeier der Kinder von St. Oswald, St. Sebastian, Hl. Kreuz am Samstag, 13. April, 10.30 Uhr
Erstkommunionfeier der Kinder von St. Magnus am Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Feier der Firmung für die Jugendlichen der Seelsorgeeinheit am Samstag, 8. Juni, 14.00 Uhr in St. Magnus mit Domkapitular Scharfenecker.

Messintentionen in der Ferienzeit

Die Sommerzeit naht. Der Schussenbote hat zwei Wochen Sommerpause, das Pfarrbüro ist nicht immer besetzt. Deswegen: Wenn Sie für den August noch eine Messintention für einen Verstorbenen wünschen, bitte melden Sie sich spätestens in der nächsten Woche im Pfarrbüro.

Tag der Ewigen Anbetung am Mittwoch, 19. Juli ab 15.00 Uhr in St. Magnus

Herzlich laden wir ein vor dem Allerheiligsten zu verweilen, zu beten, zu singen oder in aller Stille, die persönlichen Anliegen und die Anliegen der Welt vor den Herrn zu tragen.

Um 15.00 Uhr nach der Aussetzung bis 16.00 Uhr übernimmt die Nachbarschaftshilfe die Gestaltung der Gebetszeit. Von 16.00 – 17.00 Uhr lädt der Frauenbund zum Mitbeten ein. Um 17.00 – 17.30 Uhr ist Zeit für die stille Anbetung. Danach wird der Rosenkranz gebetet. Mit der Feier der Eucharistie um 18.00 Uhr beschließen wir den Tag.

Bitte beachten Sie: Der Gottesdienst um 9.00 Uhr entfällt an diesem Tag!

Gemeindefahrt zu Ehren des Hl. Magnus

Der 6. September ist der Gedenktag des Hl. Magnus, unseres Kirchenpatrons. In Füssen hat er gewirkt und so lädt Herr Pfarrer Schaeppen in diesem Jahr zu einer Tagesfahrt dorthin ein. Start ist um 8.00 Uhr morgens. Der Frauenbund hat bereits einen Bus geordert und hilft in der Organisation des Tages mit. Die Wieskirche in Steingaden ist u.a. ein Ziel und die Eucharistiefeier in St. Mang in Füssen um 16.00 Uhr zwischen den Pfarrern vereinbart. Es wird bestimmt ein interessanter Tag und wir laden herzlich zur Mitfahrt ein. Um gut organisieren zu können bitten wir bereits jetzt um eine Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 2542 oder bei M. Leidig, Tel. 3034.

Kirchplatzfest bunt, kirschig und heiß

Mit der Leuchtturmparty ist das Fest gestartet. Drei volle Tage haben die Jugendlichen und großen Minis auf dem Kirchplatz mit Freude gearbeitet. Beeindruckend wie die am Nachmittag dazu kommenden jungen Minis mit angepackt haben. Am Abend grüßte der Kirchturm mit den installierten Lichtern von weitem und auf dem Kirchplatz empfing die Besucherinnen und Besucher eine angenehme, fröhliche Atmosphäre und herrliche Lichtspiele.

Bei noch angenehmen Temperaturen nahmen 8 Männer den „Umbau“ und die Vorbereitungen zum Kirchplatzfest am Samstag in Angriff.

Abends saßen Menschen mit lächelnden, strahlenden und gespannten Gesichter in den Kirchenbänken. Klein und Groß erfreuten sich an dem stimmungsvollen Orgelspiel von Janina Gnad, den wunderschönen Bildern von Helen Schunda zu der Geschichte „Die Kirschin Elfriede“. Der Abend war richtig kirschig. Nach dem Vesper erfreuten sich viele an den köstlichen Kirschen zum Nachtisch.

Der Sonntag zauberte viele Schweißperlen bei allen nicht nur auf die Stirn. Küchen- und Kaffeebereich entpuppten sich als Saunen. Unser Fest wurde mit so viel Sonne beschenkt, dass nicht nur die Arbeiterinnen und Arbeiter schwitzten, sondern auch die Gäste. Trotzdem war es nach dem Gottesdienst eine große Schar, die die Speisen genossen, sich an der Musik der Stadtkapelle erfreuten und sich angeregt unterhielten.

Am späten Sonntagnachmittag der Abbau. Innerhalb von vier Stunden wird in einem gemeinsamen Kraftakt von Jung und Alt so gut wie fast alles aufgeräumt. Das ist möglich, weil neben der starken Männer, junge Frauen und Mädchen kräftig mit anpackten und sich nicht zu schade waren schwere Zelteile auf den Anhänger zu laden.

Für die Helferinnen und Helfer fordernde Tage zur Stärkung der Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde.

Ein herzliches Vergelt's Gott für jeden Einsatz und den Besuch.

Trotz Hitze es war ein schönes Fest!

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)

Tel. 07355/91080 oder 07583-2377

(Steinhausen nur telefonisch)

Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

(Steinhausen) Tel. 07583/2377,

Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Sommerferien in den Pfarrbüros Steinhausen u. Ingoldingen – Bitte vormerken!

Im Monat August sind wir immer am Donnerstagvormittag in Steinhausen für Sie da. Im September (KW 36) ist am Dienstag und Donnerstag von 9-12.00 Uhr in Steinhausen geöffnet.

Ab KW 37 sind wieder normale Öffnungszeiten in Steinhausen und Ingoldingen.

Redaktionsschluss in den Pfarrbüros vor den Sommerferien am Donnerstag, 27.07.23

Donnerstag, 13. Juli – Hl. Heinrich II. u. Hl. Kunigunde

19.00 Uhr **Ingoldingen**
Anbetung

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Emma Maria und Karl Merk

Freitag, 14. Juli – Hl. Kamillus v. Lellis

7.30 Uhr **Muttensweiler**
Anbetung

8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Samstag, 15. Juli – Hl. Bonaventura

19.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Sonntag, 16. Juli

9.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier

10.15 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Hildegard und Helmut Lämmle

10.15 Uhr **Ingoldingen**
Kinderkirche im Gemeindestadel; Treffpunkt Kirche

10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier

11.30 Uhr **Grodt**
Taufe von Ella Mathilde Müller

11.30 Uhr **Winterstettendorf**
Jugendgottesdienst-Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung, am Mühleweiher; bei schlechtem Wetter in der Kirche

19.00 Uhr **Grodt**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Montag, 17. Juli

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Dienstag, 18. Juli

8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz

- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Gebetskreis – Eucharistische Anbetung
- 19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus

Mittwoch, 19. Juli

- 18.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 20. Juli –**Hl. Apollinaris, Hl. Margareta**

- 16.30 Uhr **Steinhausen-Muttensweiler**
Seniorengemeinschaft geht zum Vespere an den Schwaigfurther Weiher
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier

Freitag, 21. Juli –**Hl. Laurentius v. Brindisi**

- 8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Samstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena

- 14.00 Uhr **Steinhausen**
Gold-Hochzeit
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Augusta Danner und verstorbenen Angehörige; für Erich Brick, Josefine Hanna, Lisa Popp, Wilfried Maurer, Angehörige der Fam. Franz Maurer; für Franziska und Alfred Gadau; für Maria und Franz Fieseler und Maria und Anton Hornstein
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Sonntag, 23. Juli

- 9.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier zum **Patrozinium** mit Kirchenchor; Silberner Sonntag; Gebetsgedenken für Maria und Erich Schmid und Josefine Moll

- 9.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
- 10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Elisabeth und Erwin Köslar
- 10.15 Uhr **Winterstettendorf**
Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
- 11.30 Uhr **Ingoldingen**
Taufe von Luis Vinzenz Schwarzkopf
- 13.45 Uhr **Steinhausen**
Taufe von Ole König
- 14.30 Uhr **Steinhausen**
Taufe von Emilia Heik und Lia Kehrl
- 18.30 Uhr **Muttensweiler**
Andacht und Wettersegen bei der Anna-Kapelle, gestaltet von den Ministranten
- 19.00 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf

Wer gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Winterstettendorf – Jugendgottesdienst am 16.07.23 beim Mühleweiher

Am **16.07.** findet um **11:30 Uhr** unser Jugendgottesdienst mit dem Motto: „Das kann uns keiner nehmen“ am Mühleweiher statt. Dabei geht es um die Freundschaft und unseren Austausch mit unserer Partnerlandjugend aus Pischelsdorf in der Steiermark in Österreich, mit der wir diesen Gottesdienst zusammen feiern werden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Reinigungskraft für Pfarrhaus Ingoldingen gesucht

Die Kirchengemeinde Ingoldingen sucht für die Reinigung der Pfarrbüros im Pfarrhaus in Ingoldingen, Steige 3, eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter. Der Zeitaufwand beträgt monatlich 5 Stunden. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden. Sie kann auch in die Abendstunden gelegt werden. Das Arbeitsverhältnis erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Nähere Auskünfte

erteilt Kirchenpflegerin Renate Gleinser, Tel. 07355 / 7293. Interessierte richten ihre Bewerbung ebenfalls an Kirchenpflegerin Renate Gleinser.

Seniorengemeinschaft **Steinhausen-Muttensweiler****Liebe Seniorinnen und Senioren.**

Danke für Euer zahlreiches Erscheinen am 21. Juni im Gasthaus zur Linde im Schienenhof. Wir durften einen schönen Nachmittag bei warmem Wetter, frohen Liedern und guter Bewirtung erleben. Die musikalische Begleitung übernahm Rosina. Ihr nochmals vielen Dank.

Unser nächstes Treffen findet in der Weihergaststätte am Schwaigfurther Weiher statt und zwar **zur Vesperzeit am Donnerstag, den 20. Juli um 16.30 Uhr.** Wer bereit ist, Personen im eigenen PKW mit zu nehmen, sollte sich bei mir melden, da ich diese aus versicherungstechnischen Gründen im Pfarramt melden muss. Im **Monat August** haben **ALLE frei.** Am **19. September** sind **ALLE nach Ingoldingen in die Mehrzweckhalle** eingeladen. Dieser Nachmittag wird gestaltet von Kindern der 3. Grundschulklasse. **Am 26. Oktober treffen wir uns im Musikerheim** mit den Senioren aus Ingoldingen zu einem Vortrag. Das Thema: Enkeltrick. Ich wünsche ALLEN Seniorinnen und Senioren einen gesunden Sommer. Kommen Sie weiterhin so zahlreich zu unseren Treffen. Dann fühlen sich die Verantwortlichen in ihrem Bemühen bestätigt.
Rosa Steinhauser

Evangelische Christuskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Goethestrasse 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/ 2463
Fax: 07583/ 4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Sonntag, 16. Juli 2023**– 6. Sonntag n. Trinitatis**

kein Gottesdienst in der Christuskirche, Einladung nach Bad Buchau
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Buchau (Pfarrer Bleher), anschließend Sommerfest

Mittwoch, 19. Juli 2023

14.00 Uhr Die Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen den Hochseilgarten in der Dobelmühle, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Ende gegen 17.00 Uhr

SCHULNACHRICHTEN**Drümmelbergschule****„Gemeinsam LEBEN-LERNEN-LACHEN!“**

Am 30.06.2023 feierte die Drümmelbergschule Bad Schussenried ihr jährliches Schulfest. Schulleiterin Frau Stephanie

Krueger begrüßte die zahlreich erschienenen Eltern, Kinder und Gäste mit einer kurzen Ansprache und eröffnete das Schulfest.

Im Anschluss wurde dann in der Stadthalle das Mini-Musical „Die Frostianer und die Frühlingsboten“ durch Schülerinnen und Schüler der Grund- und Werkreal-

schule, unter der Leitung von Frau Andrea Christ, aufgeführt. Stolz präsentierten die SchülerInnen der Grundschule verschiedene Tänze mit passenden Kostümen. Der Grundschulchor, unterstützt durch Schülerinnen der Werkrealschule, führte gekonnt und mit viel Begeisterung und Schwung durch das Musical.

Im Schulhaus der Grundschule wurden Ausstellungen aufgebaut. Dort konnten die BesucherInnen einen Einblick in die behandelten Unterrichtsthemen erhalten.

Die Jugendkapelle Bad Schussenried (JUKA) umrahmte das Schulfest musikalisch.

Zusätzlich gab es verschiedene Mitmachaktionen für die Kinder.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat unter der Leitung von Frau Vivien Britsch.

Mit dem Erlös des Schulfestes wird die Anschaffung von neuen Pausenhofspielgeräten für die Grundschule unterstützt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren (Thomas Abt und Amelie Dangel) und der Schussenrieder Brauerei, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben.



Caspar-Mohr- Progymnasium



BOGy und Sozialpraktikum

In die Berufswelt hineinschnuppern, Einblicke in die Arbeitswelt sammeln, den Bewerbungsprozess durchlaufen – das sind wichtige Erfahrungen und Lernprozesse, die in der Klasse 9 und 10 im Progymnasium anstehen.

Die Mehrzahl der Schüler am Caspar-Mohr-Progymnasium besucht im Anschluss an die Klasse 10 zunächst die Kursstufe am allgemein bildenden oder auch an einem beruflichen Gymnasium, bleibt also zunächst für weitere zwei oder drei Jahre in der Schule. Dennoch ist eine frühzeitige Orientierung wichtig, nicht zuletzt für eine zielführende Kurswahl, die eine passende Basis für das angestrebte Berufsfeld legt. Zudem ist es natürlich wichtig zu lernen, wie man ein Praktikum überhaupt angeht und in die Wege leitet, denn selbstverständlich sollten die von der Schule aus angeleiteten Praktika nur den Grundstein legen für weiterführende Praktika, zum Beispiel in den Sommerferien oder später im Studium den Semesterferien.

Daher haben die Schüler der Klasse 9 ihr erstes einwöchiges Berufspraktikum (BOGy = Berufsorientierung am Gymnasium) durchgeführt, intensiv vorbereitet im Unterricht und mit Unterstützung der Agentur für Arbeit, die in verschiedenen Veranstaltungen sowohl den Orientierungsprozess begleitet, wie auch praktische Unterstützung zum Thema "Wie bewerbe ich mich?" gab.

Es zog dieses Jahr viele der Jugendlichen in den medizinischen Bereich, aber auch IT und Design sowie Gericht, Jura und Rechtsanwaltspraxis waren vertreten. Einige der Schüler interessierten sich zudem fürs Handwerk.

In Klasse 10 steht das Sozialpraktikum an, das nicht nur der Berufsorientierung und der Festigung des erlernten Wissens zum Bewerbungsprozess dient, sondern auch Einblicke in Bereiche ermöglichen soll, mit denen man vielleicht später nicht mehr so viel zu tun hat. Da unsere Region ein breites Spektrum an sozialen Einrichtungen aufweist, gewinnen die Jugendlichen dabei auch einen Einblick in einen wichtigen Wirtschaftszweig ihrer Heimat: Viele kennen zum Beispiel das ZfP oder das Haus Regenta oder die Kurkliniken vom Sehen oder aus Berichten von Angehörigen und Bekannten, begeistert waren die Schüler aber nun von den Erfahrungen, die sie selbst vor Ort in diesen Einrichtungen machen konnten. Auch die Vielzahl von Berufsbildern, die soziale Einrichtungen aufweisen, bot zum Teil unerwartet interessante Perspektiven.

Susanne Wehling



KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Städt. Kindergarten Spatzennest Bad Schussenried



Sommerfest im Kindergarten Spatzennest

Hereinspaziert, Hereinspaziert...

Am Freitagnachmittag, den 07. Juli hieß es pünktlich um 16.00 Uhr „Manege Frei im Zirkus Spatzennest“!

Nach einer gemeinsamen musikalischen Begrüßung, wurde dem hochverehrten Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Von gut dressierten Pferdchen, über gelenkige Akrobaten, lustige Clowns, anmutige Seiltänzer/innen und wilden Tigern und Löwen war alles dabei, was man von einem guten Zirkus erwartet.

Am Ende der Vorstellung wurden unsere kleinen Künstler unter tosendem Applaus verabschiedet. Damit begann für Alle der gemütliche Teil unseres Sommerfestes.

Als große Überraschung für die Kinder, wurde vom Elternbeirat die Clown-Dame „Moki“ eingeladen, sie hatte eine tolle Show für unsere Zirkuskinder vorbereitet, bei der alle sichtlich viel Spaß hatten! Das ganze Team vom Kindergarten Spatzennest möchte sich bei allen Familien für die zahlreichen süßen und herzhaften Beiträge zum sehr abwechslungsreichen Buffet, bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich unserem Elternbeirat, der uns so tatkräftig bei der ganzen Organisation unterstützt hat.

Vielen lieben Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried, die uns kurzfristig mit Biergarnituren ausgeholfen hat und DJ Tom für die musikalische Untermalung unserer Vorstellung.

Nicht zuletzt möchten wir unseren lieben Kindergartenkindern ein riesiges Kompliment aussprechen.

Ihr wart einfach spitze !!!!



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Geburtstagsglückwünsche

Die Ortsverwaltung Otterswang gratuliert ganz herzlich dem Jubilar **Erwin Nüssle**, der am 08.07.2023 seinen **90. Geburtstag** feierte. Eine besondere Wertschätzung gilt seiner jahrzehntelangen Arbeit in unserem Ort: in den 25 Jahren als Ortsvorsteher und Mitglied des Gemeinderats war er für viele wichtige Projekte verantwortlich, wie die Dorfsanierung mit Gestaltung des Dorfplatzes, Bau der Turn- und Festhalle, Umbau der alten Dorfschule zum Kindergarten, Erweiterung des Friedhofs und Bau des Fahrradwegs von Otterswang nach Bad Schussenried. Den Kirchenchor hat er 40 Jahre lang stimmkräftig unterstützt. Wir wünschen ihm ganz viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für seinen weiteren Lebensabschnitt.



REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, den 18. Juli 2023, findet eine öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr in der Ortsverwaltung im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zur Errichtung einer Garage mit Stellplatz an bestehendes Wohnhaus auf Flst. 211/2, Zum Bähnle 14, 88427 Bad Schussenried - Sattenbeuren
3. Wasserleitung Kornstraße
4. Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2024
5. Ortsbudget 2023
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
7. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
8. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Biersch, Ortsverwaltung Reichenbach

VEREINE REICHENBACH

Musikverein Reichenbach e.V.



Der Musikverein Reichenbach lädt zum Sommerfest ein

Ein Programm der Extraklasse bietet der Musikverein Reichenbach dieses Jahr wieder beim traditionellen Sommerfest von Freitag, 28. Juli bis Montag, 31. Juli 2023. Das Festwochenende beginnt am Freitag, den 28. Juli um 20 Uhr mit dem bekannten Kabarettisten Christoph Sonntag mit seinem Programm „Ein Tritt frei“ - ein wildes, buntes Sonntags-Programm wie es noch nie da war. Lebendig, schnell, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige Serie von kabarettistischen Tritten, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Karten gibt es im Vorverkauf unter 07583/4893 und 07583/91232 oder an der Abendkasse. Der idyllische Nachtflohmarkt in und um das Festzelt sowie die Gin- und Whiskey-Köstlichkeiten an der Cocktailbar laden am Samstagabend zum Trödeln, Feilschen, Einkaufen und Probieren ein. Wer einen Standplatz möchte, kann sich über die Homepage des Musikver-

eins Reichenbach anmelden. Der Sommerfestsonntag beginnt um 10 Uhr mit einem vom Liederkranz Reichenbach & KlangReich(enbach) mitgestalteten Zeltgottesdienst. Um 11 Uhr startet die Oldtimer-Schlepper-Parade zum Festzelt, wo der Musikverein Ebenweiler zum Fröhschoppen aufspielt. Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Mittagstisch bestens gesorgt. Nachmittags locken leckere Kuchen und Torten, umrahmt von den Klängen der Jugendmusikkapelle Otterswang-Reichenbach-Renhardswiler. Dieses Jahr zum vierten Mal findet um 17.30 Uhr der Hammellauf statt, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen sind. Noch einmal richtig rund geht es ab 18 Uhr mit dem Musikverein Attenweiler. Den Festausklang bei Haxen und Weißbier übernehmen am Montag, 31. Juli ab 18 Uhr die Reichenbacher Musikanten sowie die Telefonband. Auf ein stimmungsvolles Fest mit vielen Besuchern freuen sich die Musikanten des Musikvereins Reichenbach.

Nähere Infos:

www.musikverein-reichenbach.info

Sommerfest 2023

Musikverein Reichenbach e.V.

Förderverein für Blasmusik Reichenbach e.V.

Freitag
28
Juli

"Christoph Sonntag"
Kabarettabend im Festzelt

Jetzt Karten im Vorverkauf sichern unter:
07583/4893
07583/91232

Einlass 18:45 Uhr | Beginn 20:00 Uhr



Samstag
29
Juli

"Nachtflohmarkt"
»Cocktailbar mit Gin- & Whiskey-Köstlichkeiten«
und Liveband

Infos und Anmeldung unter
<http://musikverein-reichenbach.info/home/sommerfest-2023/>

Beginn 19:00 Uhr



Sonntag
30
Juli

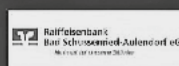
"Blasmusik-Sonntag"

10:00 Uhr Festzeltgottesdienst mit dem Liederkranz Reichenbach & KlangReich(enbach)
11:00 Uhr 24. Oldie-Schlepperparade & Fröhschoppen mit dem MV Ebenweiler & Mittagstisch
14:00 Uhr Unterhaltung mit der JuKa Reichenbach-Otterswang-Renhardswiler
17:30 Uhr Hammellauf
18:00 Uhr Abendunterhaltung mit dem MV Attenweiler

Montag
31
Juli

"Feierabendhockete"
mit Haxen und Weißbier

18:00 Uhr Unterhaltung mit dem MV Reichenbach
20:00 Uhr Festausklang mit der Telefonband



STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 19.07.2023 um 19.00 Uhr**, im **Raum 1** in der alten Schule wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Baugesuch
1. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren §52 LBO Tektur Erweiterung

2. Bürgerfragestunde
3. Mittelanmeldung 2024
4. Verlesung der Protokolle
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Guido Klaiber, Ortsvorsteher

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Mittwoch, den 19. Juli 2023 treffen wir uns um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz. Wir wandern dann um den Zellersee und kehren so gegen 15:30 Uhr im „Zellersee Cafe“ ein.

Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44

Bei unserem letzten Treffen in Olzreute wurde kurz vor dem Antritt der Heimkehr der Wunsch geäußert, im Herbst nach alter Tradition wieder einen kleinen Tagesausflug zu starten.

Nachdem unsere bewährten Organisatoren und Reiseleiter Franz und Christel aus den bekannten Gründen in diesem Jahr nichts organisieren können, wollen wir versuchen, diesen Vorschlag ins Auge zu fassen. Mit einem kleinen Bus und einem uns allen bekannten Fahrer denken wir an eine Tagesfahrt in die nähere Umgebung.

Nach dem Mittagessen wäre ein kleiner Spaziergang mit einer Kaffee- oder Eiserschmelze möglich.

Natürlich wollen wir kein großes Programm mit Besichtigungen, Führungen und Schifffahrten anbieten. Franz und Christel haben uns in all den Jahren mit schönen Zielen und unvergesslichen Eindrücken verwöhnt.

Termin für unseren Ausflug wäre am Mittwoch, 6. oder 13. September (vor dem Mangenfest).

Geplant und durchgeführt wird er nur bei genügender Teilnehmerzahl.

Um telefonische Anmeldung bzw. Absage wird bis Samstag, 29. Juli bei Günther Müller (Telef. 542) oder Manfred Staiger (Telef. 2691) freundlichst gebeten.

DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Bad Schussenried e.V.



Türkisch Islamische Gemeinde zu Bad Schussenried e.V.

KULTURFEST 2023

Wilhelm-Schussen-Straße 1 - 88427 Bad Schussenried

Kültür Şenliği / Kulturfest
Einladung zum Fest
15/16.07.2023
11:00 - 20:00 Uhr

- Hausgemachte türkische Spezialitäten
- Köstliches vom Grill
- Orientalische Süßspeisen
- Spiel und Spaß für Kinder

Info: Die Veranstaltung findet auf dem Parkplatz der Brauerei Schussenrieder statt.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Bad Schussenried



Johanniter trauern um langjährigen Leiter der Subkommende

Seit der Gründung der Johanniter-Dienststelle in Bad Schussenried war Burkhard von Bothmer ein ständiger Ansprechpartner und Unterstützer der Johanniterarbeit vor Ort. Insbesondere der Aktion Ungarnhilfe sowie beim Aufbau der Hospizarbeit. Jetzt ist von Bothmer im Alter von 85 im Kreise seiner Familie in Heidelberg verstorben.

Viele Erinnerungen und Fotos werden sein Andenken bei den Bad Schussenrieder Johannitern lebendig halten. Am 27. Februar 2011 fand ein bemerkenswerter Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Radolfzell-Böhringen statt. Für seine 46jährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Johanniter-Unfall-Hilfe und im Johanniterorden wurde Burkhard von Bothmer fei-

erlich gewürdigt. Zu seinen Ehren waren anlässlich des Ämterwechsels Curt-Ekkehard Freiherr Schenck zu Schweinberg, Kommandator der Baden-Württembergischen Kommende, und General a.D. Hans-Peter von Kirchbach, Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe, gekommen und sprachen ihm ihren Dank für sein langjähriges selbstloses Engagement aus. Herr v. Bothmer trat 1965 in die Johanniter-Unfall-Hilfe ein und war seither in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig, ganz besonders für die JUH in Singen und im Regionalbereich Bodensee-Oberschwaben. Gleichzeitig war er von Beginn an im Johanniterorden engagiert, wo er im Jahre 1969 als Ehrenritter aufgenommen und 1979 zum Rechtsritter ernannt wurde. Er war auch der erste Subkommendeleiter, als die Subkommende Bodensee im Jahre 1999 neu konstituiert wurde.

Burkhard v. Bothmer war in diesen 46 Jahren ein hingebungs- und wirkungsvol-

ler Johanniter und engagierter Mensch, der sein ganzes Leben, neben Beruf und Familie, dem ehrenamtlichen Einsatz für den Nächsten – ganz im Sinne des Ordensauftrags – gewidmet hat. Wir sind ihm in vielfältiger Weise zu großem Dank verpflichtet!

Am kommenden Freitag wird eine Abordnung der Johanniter aus Bad Schussenried und Leutkirch, zusammen mit vielen weiteren Johannitern Burkhard v. Bothmer auf den letzten Weg begleiten.



Immer beim Johannes-Gottesdienst dabei, eine starke Abordnung der Bad Schussenrieder Johanniter Foto: Johanniter

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



Ewige Anbetung in St. Magnus am Mittwoch, 19. Juli 2023

Wir gestalten die Anbetungsstunde von 16 – 17 Uhr und laden herzlich zum Mitverweilen und gemeinsamen Gebet ein. **Ausflugsfahrt zu Ehren des Hl. Magnus** An seinem Gedenktag, dem **6. September** führen wir seit einigen Jahren eine Busfahrt zu einer Magnuskapelle, oder – kirche in der näheren Umgebung durch, lassen uns den Kirchenraum von Herrn Pfarrer Schaeppen erläutern, feiern eine Andacht und gehen abschließend gemeinsam zum Essen. In diesem Jahr besuchen wir **Füssen**, der Bus startet schon um 8.00 Uhr, wir verweilen u.a. auch in der Wieskirche in Steingaden und feiern Eucharistie in St. Mang in Füssen. Das wird sicher ein interessanter Tag! Kirchengemeinde und Frauenbund laden herzlich zur Mitfahrt ein. Um gut planen zu können bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 2542 oder bei M. Leidig, Tel.: 3034.

Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949



Roppertsweiler Hexen



Liebe Hexen und ehemalige Hexen, Ihr habt Häser oder Masken die Ihr nicht mehr benötigt oder keinen Träger/keine Trägerin mehr haben?

Dann meldet Euch gerne bei unserem Hexenmeister Marco Häberle. Vielen Dank.

Euer Ausschuss

Am vergangenen Wochenende fand das diesjährige Narrenzunftturnier statt. Erstmals sind die Mannschaften der Schussenrieder Maskengruppen, des Zunftrats und der befreundeten Gomba Gurra bei einem 11-Meter Turnier angetreten. Bei glühender Hitze auf dem Sportgelände des FV Bad Schussenried fanden sich 9 Herren Mannschaften und 3 Damen Mannschaften ein. Schlag auf Schlag ging es los und die Mannschaften kämpften sich durch die Vorrunden. Nach der Mittagspause standen noch die Spiele der Frauen und die Finalsplele an.

Bei den Damen sicherten sich die Olzreuter Gomba Gurra Platz 1, Platz 2 die Mädels der Hexen und Platz 3 die Damen des Zunftrats.

Bei den Herren ging der Sieg an die Hexenmannschaft 1, Platz 2 an die Riedmeckeler und Platz 3 an die Hexenmannschaft 2.

Wir bedanken uns bei den großzügigen Sponsoren der Volksbank Ulm-Biberach, dem Café Andelfinger und der Brauerei Ott, die es möglich gemacht haben, tolle Preise an die Siegerteams zu vergeben.

Vielen Dank auch an alle Teilnehmer und Besucher.

Eure Roppertsweiler Hexen



Siegermannschaften Herren
Foto: Roppertsweiler Hexen



Siegermannschaften Damen
Foto: Roppertsweiler Hexen

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Am Sonntag, den 16. Juli lädt die Ortsgruppe zur diesjährigen Fahrradtour ein. Die Strecke beträgt ca. 25 Km und führt rund um die Windräder bei Allmannsweiler. Im Anschluss ist eine Einkehr mit Mittagessen im Gasthaus Seehof in Olzreute geplant.

Treffpunkt: 9:00 Uhr am Vereinsheim beim Zellersee

Bitte um Anmeldung bei Teilnahme am Mittagessen bis 13. Juli, 20 Uhr bei Roland Mack

Tel: 07583/3879 oder e-mail: mack-r@t-online.de

Bei schlechter Witterung findet die Radtour nicht statt, treffen uns jedoch um 12:00 Uhr im Gasthaus Seehof zum bestellten Mittagessen.

**Vorankündigung Aktivitäten August
Donnerstag, 03. August – Seniorenwanderung**

Samstag, 05. August – Wanderung Uraacher Wasserfälle

Sonntag, 20. August – Wanderung Bad Saulgau / Kloster Sießen

Tennisclub e.V. Bad Schussenried



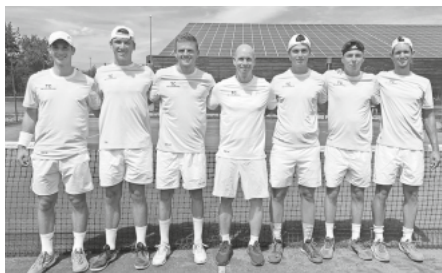
Die Tennis-Herren des TC Bad Schussenried haben am vierten Spieltag der diesjährigen Württembergliga-Saison einen wichtigen Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten um die Württembergische Meisterschaft eingefahren. Gegen die TA VfL Sindelfingen konnten die Schussenrieder ihre weiße Weste ausbauen und liegen nun mit 4:0-Siegen auf dem 1. Tabellenplatz.

Bei extremer Hitze schlugen in der ersten Runde für den TC BS Linus Erhart, Gabriel Pfanner und Felix Veyhle auf. Alle drei konnten ihre Einzel gewinnen und sorgten somit für die 3:0-Führung. Erhart gewann dabei gegen den Spanier Alberto Colas Sanchez mit 6:3 und 6:2, Gabriel Pfanner gegen Charly Zick mit 6:4 und 6:4 und Felix Veyhle gegen Toros Yakincam mit 6:2 und 6:0. Somit konnten die Spieler der zweiten Runde beruhigter aufspielen. Dominik Böhler an Position 1 ließ seinem Gegner, Kevin Hümpfner, keine Chance und sorgte beim 6:2 und 6:2 für den vierten Punkt. Die letzten beiden Einzel gingen auf Schussenrieder Seite verloren. Der durch eine Oberschenkelverletzung gehandicapte David Gaissert verlor gegen Adrian Kohler nach langem Kampf mit 5:7 und 3:6. Ebenfalls das Nachsehen hatte Michael Walser an Position 5 gegen den Deutsch-Amerikaner Björn Hoffmann. Walser konnte insbesondere im zweiten Satz sehr gut mithalten und nutzte dabei seine vielen Chancen nicht. Folglich stand eine 2:6 und 4:6 Niederlage.

Damit ging man mit einer 4:2-Führung nach den Einzeln in die abschließenden Doppel. Dabei wurde der sicher geglaubte Sieg noch einmal spannend, da sich das Einser-Doppel Böhler/Erhart beim 1:6 und 2:6 gegen Hümpfner/Colas Sanchez sowie das Zweier-Doppel Gaissert/Walser gegen Zick/Hoffmann beim 3:6, 6:4 und 4:10 geschlagen geben mussten. Für den entscheidenden Punkt sorgten schließlich Pfanner/Veyhle gegen Kohler/Yakincam beim 6:4 und 7:6.

Nun hat man eine sehr gute Ausgangsposition für die noch verbleibenden drei Spieltage.

Durch die Niederlage des TV Reutlingen 2 bei der TA SV Böblingen überholte man die Reutlinger und steht auf der Spitzenposition. Das nächste Spiel steht am kommenden Sonntag, den 16.07. beim Tabellenfünften, Markwasen Reutlingen, an.



v.l.n.r.: Gabriel Pfanner, Felix Veyhle, David Gaisert, Bernd Elshof, Michael Walser, Dominik Böher und Linus Erhart Foto: Christina Parisi-Gaisert

Seniorentreff Törle

am 20.7.2023 von 14:00 - 16:30 Uhr

Nach einem sehr schönen Sommerfest, das von Otto musikalisch begleitet wurde sowie von der Tanzgruppe freie Tänze unter der Leitung von Fr. Hoffmann

treffen wir uns wieder am Donnerstag, den 20.7.23 zu einem gemütlichen Nachmittag im Seniorentreff Törle.

Danach machen wir **Ferien bis zum 7. September 2023**

Danke für den schönen Nachmittag.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Nr.3147

Ihr Törle-Team

Nachhaltigkeitswettbewerb

Mit dem **Nachhaltigkeitswettbewerb** möchten wir Vereine, Initiativen und Organisationen unterstützen, die einen bedeutenden Beitrag für unsere Umwelt und Gesellschaft leisten.

Wir fördern Projekte aus dem ökologischen Bereich, wie beispielsweise Maßnahmen zum Artenschutz, den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen



und den Erhalt unserer wertvollen Natur. Darüber hinaus unterstützen wir auch Projekte, die sich für eine stärkere Gemeinschaft einsetzen, wie beispielsweise Initiativen zur Integration älterer Menschen.

Der Bewerbungsprozess ist denkbar einfach:

- Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.thuega-energie.de/nachhaltigkeitswettbewerb und laden Sie eine Projektbeschreibung mit einem aussagekräftigen Foto hoch.
- Machen Sie auf Ihr Projekt aufmerksam und sammeln Sie Likes von Unterstützern.
- Lehnen Sie sich zurück und sichern Sie sich die Chance auf eine Förderung von bis zu **2.000 €!**

Die Teilnahmefrist läuft bis zum 31.07.2023 - bis zu diesem Zeitpunkt müssen auch die Likes gesammelt werden!

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGSKALENDER

Fr. 14.07.2023

20.00 Uhr
Kammermusikabend im Bibliothekssaal
Bad Schussenried

Sa. 15.07.2023

18.00 Uhr
Biergartengaudi mit „Jörg“ und seinem
Akkordeon
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

So. 16.07.2023

09.30 Uhr
Radtour
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe
Bad Schussenried
Treffpunkt Vereinsheim beim Zellersee

14.30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

15.00 Uhr

Kultur im Tanzhaus: „Gschwätzt ond gsonga“ mit Barny Bitterwolf

Oberschwäbisches Museumdorf Kürnbach

19.00 Uhr

Serenadenkonzert mit dem Musikverein Reichenbach
Vor dem Kloster Schussenried

Sa. 22.07.2023

18.00 Uhr
Stimmungsvoller Abend mit „Schussenpower“ aus Aulendorf
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott, Biergarten

So. 23.07.2023

10.00 - 16.00 Uhr
KinderWerkstatt „Wir flechten!“
Oberschwäbisches Museumdorf Kürnbach

14.30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

Ausstellungen

Kloster Schussenried:
Ausstellung „VON HIER AUS... und darüber hinaus“: Kunstwerke der Kultur- und Sozialstiftung Annerose und Dr. Otmar Weigele bis 10.09.2023

Ausstellung „Playmobil Kinderträume“ – eine Zeitreise für Familien bis 05.11.2023

Öffnungszeiten:

Di - Fr, 10.00 – 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag, 10.00 - 17.00 Uhr

Oberschwäbisches Museumdorf Kürnbach: Ausstellung „Schönheit des Alters“ bis 17.09.2023 Täglich von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Serenadenkonzerte 2023

Auch in diesem Jahr werden die Sonntage durch sommerliche Serenadenkonzerte vor dem Kloster Schussenried musikalisch belebt.

Das nächste Serenadenkonzert findet am Sonntag, 16.07.2023, um 19 Uhr mit dem MV Reichenbach statt.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt und kostet keinen Eintritt.

Genießen Sie ein Konzert im schönen Ambiente vor dem Schussenrieder Kloster; die Musiker und -Musikerinnen freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Stimmungsvoller Abend mit „Schussenpower“ aus Aulendorf

Am Samstag, 22. Juli 2023 begeistert ab 18.00 Uhr Peter Baumann aus Aulendorf alias „Schussenpower“ mit seinem Keyboard im SCHUSSENRIEDER Biergarten. Der Eintritt ist frei.



Bild: Schussenrieder Brauerei Ott

Bereits im Kindesalter begann Peter mit dem Keyboardspielen.

Seit seinem 18. Lebensjahr ist er als Alleinunterhalter tätig. Sein Repertoire umfasst einen breiten Querschnitt von deutschen und englischen Schlagern, aktuellen Partyhits, Evergreens, Country, Volkstümlicher Musik sowie Kölscher Mundart.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre in unserem großen schattigen Biergarten bei schwäbischen Spezialitäten und herrlich süffigen Bieren. Reservieren Sie Ihren Tisch bequem unter Tel 07583/404-11, per E-Mail an reservierung@schussenrieder.de oder online unter www.schussenrieder.de.

Kammermusikabend am 14.7. im Bibliotheksaal Bad Schussenried

Studierende der 2. Internationalen Kammermusikakademie Süddeutschland konzertieren zusammen mit ihren Dozentinnen und Dozenten groß besetzte Kammermusikwerke.

Die Teilnehmer des Meisterkurses kommen aus der ganzen Welt an die Landesmusikakademie, um gemeinsam groß besetzte Kammermusikwerke von der Romantik bis zur klassischen Moderne zu erarbeiten und als Abschluss in herrlichen Räumen aufzuführen. Die Zusammensetzung der Ensembles erwächst während des Unterrichts und verspricht eine spannende Interpretation.

Die Werksauswahl umfasst Kompositionen von L.v. Beethoven, J. Brahms, F. Mendelssohn, A. Dvorak, M. Glinka, G. Kurtag und G. Kodaly. Der Eintritt ist frei.



Bild: Landesakademie Ochsenhausen

Neue Ausstellung: „Playmobil Kinderträume“ – eine Zeitreise für Familien

Playmobil-Fans dürfen sich freuen: bis 05. November ist die Ausstellung „Playmobil Kinderträume“ im Kloster Schussenried zu bestaunen. Die Klötzlebauer Ulm zeigen gemeinsam mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg Playmobil-Landschaften und Dioramen aus verschiedenen Themenbereichen – ein wahrer Augenschmaus für Klein und Groß.

Der Spielzeug-Klassiker für Gross und Klein

Der historische Teil der Ausstellung erstreckt sich von der Steinzeit über die Römerzeit, das Mittelalter bis hin zum Wilden Westen und der Zeit um 1900.

In detailgetreuen Darstellungen werden Szenen aus vergangenen Epochen zum Leben erweckt. So entstehen ganze Landschaften aus Playmobil.

Aber auch die Neuzeit ist in der Ausstellung vertreten: Ein großer Zoo, ein Safaripark, eine Baustelle und ein idyllisches Bergdorf repräsentieren die Gegenwart. Ob bei der Fahrt mit historischen Zügen oder bei den Abenteuern der Piraten, es gibt viele versteckte Szenen und lustige Ereignisse zu entdecken, die zum Suchen und Staunen einladen.

Neben den fantasiereichen Playmobil-Schaulandschaften gibt es auch einige LEGO-Dioramen zu bestaunen. Auf einem großen LEGO-Spieltisch können die Kinder selbst aktiv werden und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Ulmer Klötzlebauer

Die Klötzlebauer Ulm sind eigentlich ein LEGO-Club, ihre Mitglieder sammeln hauptsächlich LEGO-Sets und erschaffen eigene Kreationen aus den bunten Steinen. Jedoch haben sie aufgrund der großen Nachfrage beschlossen, auch Playmobil-Ausstellungen zu präsentieren. Playmobil ist ein Spielzeugsystem, das viele Generationen in ihrer Kindheit begeistert hat und heute auch von Erwachsenen gesammelt wird.

Die Klötzlebauer Ulm sind ein Zusammenschluss von fast 80 Sammlern im Alter von 8 – 75 Jahren. Neben Original-Modellen präsentieren sie auch ihre eigenen Kreationen, die als „MOCs“ (My own creation) bezeichnet werden. Diese Werke entstehen oft nach stunden- und tagelanger Tüftelarbeit.

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
www.kloster-schussenried.de



Bild: Kloster Schussenried

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Kammermusikabend im Goldenen Saal Bad Buchau

Sonntag, 16.7., 19 Uhr

Höhepunkt der zweiwöchigen Internationalen Kammermusikakademie Süddeutschlands, die mit hochbegabten Studierenden aus Europa und Amerika in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet, sind Konzerte in historischen Gebäuden in Oberschwaben. Im Goldenen Saal Bad Buchau erklingen mit Werken von W.A. Mozart und C.M. v. Weber kammermusikalische Schätze.

Während wir mit Mozarts Hornquintett eines der schönsten Kammermusikwerke der Klassik hören, wird das Klarinettenquintett von C.M. v. Weber selten aufgeführt. Umso mehr darf man auf die Interpretation gespannt sein, bei der Studierende zusammen mit ihren Dozentinnen und Dozenten konzertieren. Weitere herausragende Kammermusikwerke runden den Abend ab.

Karten sind im Vorverkauf bei der Stadt Bad Buchau unter 07582-808 180 oder an der Abendkasse erhältlich.

Sonntag, 16. Juli, 13- 17 Uhr: Erbsenhummus und Pfahlbaupizza

Kräuter, Bohnen, Fisch, Fleisch und vieles mehr – um über die Runden zu kommen, haben sich die Menschen in der Vorgesellschaft aus der „Vorratskammer“ der Natur gut und gerne bedient. Wie solche Gerichte hergestellt wurden und wonach sie vielleicht geschmeckt haben, kann am 16. Juli im Federseemuseum entdeckt werden. An verschiedenen Stationen werden die Kochmethoden und mögliche Speisen altsteinzeitlicher Jäger, jungsteinzeitlicher Bauern und bronzezeitlicher Händler vor-

gestellt – Probierhäppchen inklusive. Ein weiterer Stand zum Thema Kräuterküche präsentiert wie schon früher die grünen Kraftpakete so manches Gericht verfeinert haben.



Bild: Federseemuseum Bad Buchau

Junge Musiker von der Kanalinsel Guernsey gastieren in Biberach

Die Musikschule „Guernsey Music Centre“ der mit Biberach freundschaftlich ver-

bundenen Kanalinsel Guernsey kommt mit drei Ensembles zum Schützenfest nach Biberach.

Der Höhepunkt des Besuches der rund 80 Musikerinnen und Musiker samt Betreuern wird ein Konzert am Schützenmontag, 17. Juli, um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Damit wird der Aufenthalt der Musikschüler unterstützt.

Der Freundeskreis Guernsey im Verein Städte Partner Biberach freut sich, dass die Musik wieder einmal ein verbindendes Element ist und lädt herzlich zum Konzert ein.

Als Einstimmung auf das Konzert wird der Jugendchor den Gottesdienst am Schützen Sonntag, 16. Juli, um 11 Uhr in St. Martin mitgestalten.

Die jungen Musiker werden außerdem beim Bunten Zug am Schützenmontag mitlaufen und freuen sich bestimmt über reichlich Beifall am Umzugsweg.

Die Besichtigung der Dauerausstellung über das ehemalige Lager Lindele bei der Hochschule für Polizei und Ausflüge nach Ulm und an den Bodensee stehen ebenfalls auf dem Besuchsprogramm und werden mit kurzen Open Air Auftritten abgerundet.



Foto: Guernsey Music Centre

AUS DER REGION

Weiterbildungen für jedermann – jetzt mit erhöhter ESF-Fachkursförderung

Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 12. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 7. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 5. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 1. September und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 21. August. Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 18.11.2023 statt. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teile I/II im Feinwerkmechaniker-Handwerk sowie die Teile III und IV für alle Berufe

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Die Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.

Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 16.09.2023, der Vollzeitkurs am 08.01.2024. Der Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV beginnt am 30.10.2023.

Auch beim Vorbereitungslehrgang Teil I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk ist eine Teilnahme im Teilzeit- sowie im Vollzeit-Kurs noch möglich. Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss.

Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

VdK-Ortsverband Ingoldingen

Einkehrnachmittag am 20.07.2023 im „Löwen“ Muttensweiler

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Ingoldingen lädt zum Einkehrnachmittag in Muttensweiler ein. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 20. Juli 2023, um 14.00 Uhr, im Gasthaus zum Löwen zum gemütlichen Beisammensein. Auch Ihre Angehörigen und interessierte Gäste sind uns wie immer stets willkommen.

Musikverein Winterstettenstadt Gartenfest 2023

Der Musikverein Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag, 15.07.23 und Sonntag, 16.07.23 sein diesjähriges Gartenfest vor dem Rief-Haus in Winterstettenstadt (bei schlechter Witterung im Rief-Haus). Am Samstag um 15:30 Uhr beginnt das 5. Human-Table-Soccer Turnier, welches viel Spaß und Spannung verspricht. Anmelden kann man sich über die Facebookseite des Musikvereines oder unter 0173/7255584. Ab 20 Uhr sorgt die Band Stadtgespräch Acoustic Cover für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereines Seibranz. Es wird ein Mittagstisch angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Um 14 Uhr spielt die Jugendkapelle WOW Winterstettenstadt-Oberesendorf-Winterstettendorf zur Nachmittagsunterhaltung auf. Zum Festausklang spielt ab 17 Uhr der Musikverein Blönried-Zollenreute, hierzu wird u.a. Würstsalat angeboten.

Jugendkonferenz – was uns bewegt...! Jugendliche tauschen sich mit Politiker*innen aus was sie bewegt

64 Jugendliche hatten sich zu der regionalen Jugendkonferenz am 22. Juni in der Aula des Wieland- Gymnasiums in Biberach angemeldet. Unter dem Motto „was uns bewegt“ hatten sie hier die Möglichkeit mit Landtagsabgeordneten und Kreistagsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Am Vormittag tauschten sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit den Politiker*innen aus und stellten ihre zuvor vorbereiteten Fragen. Die Themen waren vielseitig von Social Media über Digitalisierung und Gendern bis hin zu öffentlichem Nahverkehr und Natur- und Umweltschutz. „Solche Gelegenheiten sollte es öfter geben, es ist schade, dass Politik für viele Jugendliche uninteressant ist, weil sie noch nicht wählen dürfen. Deshalb finde ich es wichtig, dass man sich trotzdem beteiligt und vor allem informiert“, so eine teilnehmende Schülerin.

Die Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, Martin Rivoir und Michael Joukov sowie der Landrat Mario Glaser und die Kreistagsmitglieder Alexander Wenger, Stefanie Etzinger, Josef Weber, Ruth Lang, Sieglinde Michelberger, Monika Koros-Steigmiller, Franz Lemli, Simon Özkeles und Norbert Huchler hatten ebenfalls die Möglichkeit, den Jugendlichen Fragen zu stellen und sie nach ihrer Meinung zu befragen. „Arg viele Möglichkeiten hat man ja nicht, konkret mit Jugendlichen zu gesellschaftlichen, aber auch politischen Themen ins Gespräch zu kommen. Und ich glaube dieser Austausch tut allen, die teilgenommen haben, gut“, so Landrat Mario Glaser.

Am Nachmittag wurden zur Abrundung des Programms mehrere Workshops angeboten. Die Auswahl war groß, so konnten man bei Graffiti den Austausch Revue passieren lassen und kreativ verarbeiten. Ebenfalls kreativ wurde es bei den Workshops Plakatgestaltung und Poetry-Slam. Eine Gruppe drehte einen kleinen Werbespot zum Thema Engagement und in einem Escape-Room wurde zum Thema Klimawandel gerätselt. Andere tanzten zu Dancehall oder lernten, wie man vor Gruppen selbstbewusst auftritt.

Am Ende des kurzweiligen Tages waren alle zufrieden. So auch die Organisatoren Kreisjugendring und Kreisjugendreferat, die sich auf zukünftige Jugendbeteiligungs- Veranstaltungen mit genauso motivierten und interessierten Teilnehmenden freuen.



Jugendliche diskutieren an Tischen mit Politiker*innen Foto: Kreisjugendring Biberach e.V.

Regionalentwicklung Mittleres
Oberschwaben e. V. (REMO)

Sechs weitere LEADER- Projekte für die Region Mittleres Oberschwaben

Im Frühjahr 2023 teilte das Land Baden-Württemberg mit, dass aus der alten LEADER-Förderperiode 2014-2022 noch Restmittel übrig waren. Im landesweiten Fördertopf befanden sich 2,5 Mio. Euro. Alle 18 LEADER-Regionen aus Baden-Württemberg hatten die Möglichkeit, kurzfristig nochmal Projekte zu melden.

Das LEADER-Regionalmanagement Mittleres Oberschwaben bemühte sich um neue Projektanträge, um weitere Fördermittel in die Region zu bringen. Bei der Projektauswahlsitzung der Region Mittleres Oberschwaben Anfang Mai konnten insgesamt sechs Projekte positiv beschlossen werden, die im Nachgang an das Land gemeldet wurden. Am 28. Juni 2023 teilte das zuständige Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit, dass für alle sechs Projekte aus der Region Mittleres Oberschwaben insgesamt weitere 573.000 € Fördermittel bereitstehen. Die Geschäftsführerin Lena Schuhmacher ist glücklich über die Förderzusage des Landes: „Wir freuen uns sehr darüber, in der Kürze der Zeit sechs weiteren Projektträgern die Möglichkeit eines LEADER-Förderantrags gewähren zu können und somit noch weitere Fördermittel in die Region Mittleres Oberschwaben zu bringen.“

Die Projektträger müssen ihre Anträge bis Anfang August bei den Bewilligungsstellen einreichen.

Im Bereich Tourismus und Naherholung verdeutlichte eine vorgelagerte Machbarkeitsstudie, wie durch hochwertige Premium-Wanderprodukte das touristische Angebot in der Region Oberschwaben-Allgäu erweitert werden kann. Projektbestandteil des LEADER-geförderten Projekts ist nun die Fein- und Umsetzungsplanung von Premiumwander- sowie Premiumspazierwegen in der Region Oberschwaben-Allgäu. Das Projekt wird als Kooperationsprojekt zwischen den LEADER-Aktionsgruppen Oberschwaben und Mittleres Oberschwaben realisiert.

In der Gemeinde Guggenhausen soll ein Ferienhaus entstehen, das insbesondere auch größeren Familien ausreichend Platz für einen gemeinsamen Urlaub bereithält. Teile eines alten Fahrtilos sollen als Fahrradgarage in die Ferienunterkunft integriert werden.

Ein bestehendes Bahnwärterhaus in Hochdorf wird modernisiert und umgestaltet sowie der angrenzende Stadel mit einer Küche ausgestattet, sodass beide für Veranstaltungen und Vereinsversammlungen genutzt werden können. Dieses Projekt fällt in den Bereich der Kommunalentwicklung.

Insgesamt drei der ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zur regionalen Wirtschaft der Region. Der Verkaufsraum einer

Metzgerei in Interessendorf soll durch den geplanten Umbau komplett modernisiert und an die gesteigerte Nachfrage nach einer größeren Imbissstheke und um bessere Kühlkapazitäten erweitert werden. Auch der Eingangsbereich wird im Zuge der Umbaumaßnahmen erneuert.

Der Antragsteller eines weiteren Projekts betreibt derzeit ein Nebengewerbe, das durch den Bau einer Gewerbehalle mit Büroräumlichkeiten und einer Lagerhalle in Oberessendorf zum Hauptgewerbe ausgebaut werden soll. Im Neubau werden zudem Praxisräume für eine Physiotherapiepraxis entstehen.

Eine bestehende Garage in Bad Schussenried, die zum Büro- und Wohnhaus des Antragstellers angrenzt, soll zum Natur-Auszeitraum mit Seminarraum ausgebaut werden. Der Projektträger wird hier Bildungs- und Erholungsurlaub in Oberschwaben anbieten

Zieglersche suchen Ehrenamtliche

Das Wilhelmsdorfer Sozialunternehmen „Die Zieglerschen“ engagiert sich seit fast acht Jahren in Aulendorf. Für das neue Freizeitangebot werden aktuell noch Ehrenamtliche gesucht.

Die Wohn- Freizeit- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung wurden Ende 2015 eröffnet. Knapp 20 Menschen sind in verschiedenen Wohnformen nahe der Schwabentherme untergebracht, im angegliederten Förder- und Seniorenbereich stehen 13 Plätze zur Verfügung. Im Jahr 2018 kamen die ambulanten Dienste dazu, die individuelle Assistenz im Alltag und beim ambulanten Wohnen anbieten.

Die Mitarbeitenden des Standorts sind dabei stets in engem Kontakt zur Stadt, zur Gemeinde, den Vereinen und den Bürgern. Im Mittelpunkt steht die Integration von Menschen mit Behinderung und das Ziel, gemeinsame Lösungen zu erarbeiten, um ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Ein wichtiger Bestandteil bilden die Freizeitaktivitäten. Im kommenden Sommer stehen Aktivitäten wie Grillfeste, Wanderungen, eine Spaß-Olympiade, aber auch gemeinsame Besuche beim Umsonst & Draußen Festival oder bei den Ravensburgern Razorbacks auf dem Programm. Viele dieser Angebote sind nur deshalb möglich, weil Menschen freiwillig als Begleitung mit dabei sind und die Zieglerschen als Ehrenamtliche unterstützen. Sie erhalten eine fachliche Anleitung, eine qualifizierte Einarbeitung und Begleitung, Schulungsangebote, eine Aufwandsentschädigung, Haftpflicht-/Unfallversicherung und Unterstützung bei der Verwirklichung eigener Ideen. Fühlen Sie sich angesprochen? Melden Sie sich gern!

Kontakt für Interessierte

Barbara Scheffold | Einrichtungsleitung
Tel 07525 92091-16 | scheffold.barbara@zieglersche.de

Schalmeienzug Ingoldingen e.V. Dämmerschoppen und Laurentiusfest

Als Ersatz für den Drei-Königs-Früh-
schoppen haben wir im letzten Jahr den
Dämmerschoppen ins Leben gerufen.
Auch in diesem Jahr möchten wir, am Wo-
chenende des Laurentiusfestes, wieder
einen Dämmerschoppen mit Ihnen feiern.
Der **Dämmerschoppen** findet am
Freitag 4. August 2023 ab 18 Uhr
beim Schalmeienheim in Degernau (Mit-
telösch 2) statt. Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.
Wir würden uns freuen, Sie bei unserem
Dämmerschoppen begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls möchten wir Sie alle recht herz-
lich zum diesjährigen **Laurentiusfest**
am **Sonntag, 6. August 2023**, einladen.
Nach dem Gottesdienst, der um **10:15
Uhr bei der Laurentiuskapelle** in Deger-
nau stattfindet, freuen wir uns Sie zum
**Frühschoppen, Mittagessen, sowie
Kaffee & Kuchen**
beim Schalmeienheim in Degernau be-
grißen zu dürfen. Musikalisch werden Sie
vom Musikverein Ingoldingen unterhalten.
Das Laurentiusfest endet wie im letzten
Jahr nach Kaffee & Kuchen. Wir bitten um
entsprechende Beachtung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erfolgreicher Ab- schluss

Am Gymnasium des Bil-
dungszentrums St. Konrad in
Ravensburg hat folgende Schülerin aus
Bad Schussenried das Abitur mit Erfolg
abgelegt: **Arijana Dzafic**



Wir gratulieren der Schülerin zu ihrem Er-
folg.
Schulleitung und Kollegium

Das Landratsamt informiert Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 18. Juli, geschlossen

Am Schützendienstag, 18. Juli 2023 sind
alle Dienststellen des Landratsamts in Bi-
berach geschlossen. Die Außenstellen in
Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen
sind wie gewohnt geöffnet.

Das Kreis-Berufsschulzent- rum (BSZ) informiert:

**Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufs-
schulzentrum ist am Schützenmontag
und Schützendienstag, 17. und 18. Juli
geschlossen**

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/
Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum
Biberach am Montag, 17. Juli und am
Dienstag, 18. Juli geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist
lediglich am Montag, 17. Juli möglich. Der
dafür eingerichtete Briefkasten befindet
sich im Schulgebäude, links neben der
Eingangstür der Bücherei und ist von 8
und 16 Uhr zugänglich.

Landratsamt und Stadt informieren

Schützenbus im Landkreis Biberach

Auch in diesem Jahr sollen die Besuche-
rinnen und Besucher des Schützenfests
einfach, bequem und sicher zum Fest und
wieder nach Hause kommen. Deshalb
wird es auf fast allen der bekannten Ver-
bindungen im Zeitraum vom Freitag, 14.
bis Sonntag, 23. Juli, einen Schützenbus
geben.

Neu ist, dass der Schützenbus in die Bus-
linien des Donau-Iller-Verkehrsverbundes
(DING) integriert ist und damit sämtliche
dort gültigen Fahrscheine wie beispiels-
weise das JugendticketBW oder das
Deutschlandticket gelten. Inhaber dieser
Tickets müssen nichts zum Schützenbus
hinzuzahlen. Wer kein Abo-Ticket besitzt,
kann entweder beim Busfahrer, am Au-
tomaten oder per Ding-App Einzelfahr-
scheine, Wochenkarten, Gruppenkarten
oder Tageskarten für die Fahrten vom
oder zum Schützenfest kaufen. Alle weite-
ren Informationen zum DING-Tarif finden
sich unter www.ding.eu. Aus rechtlichen
Gründen kann der Sondertarif für den
Schützenbus im Zuge der Einbindung in
den Linienverkehr nicht mehr angeboten
werden.

Die Bedienzeiten einzelner Linien wurden
erweitert, und es werden in der Regel
drei zusätzliche Hin- und vier zusätzliche
Rückfahrten angeboten.

Da nicht genügend Busfahrer zur Verfü-
gung stehen, können auf der Linie 270
(Biberach, Reute, Muttensweiler) jedoch
keine zusätzlichen Fahrten angeboten
werden. An den beiden Schützensonnta-
gen gibt es aus demselben Grund auch
auf einzelnen anderen Linien keine zu-
sätzlichen Fahrten.

Alle zusätzlichen Angebote (Schützen-
bus) sind beim Verkehrsverbund DING
unter [https://www.ding.eu/fahrplan/
schuetzenbus](https://www.ding.eu/fahrplan/schuetzenbus) veröffentlicht.

Ehrenamtspreis 2023

**Landkreis honoriert herausragendes
ehrenamtliches Engagement - Vor-
schläge noch bis zum 23. Juli möglich**

Noch bis Sonntag, 23. Juli können beim
Landratsamt Biberach Vorschläge für den
Ehrenamtspreis 2023 eingereicht werden.
Der Wettbewerb soll herausragendes eh-
renamtliches Engagement honorieren
und zudem Motivation für andere sein,
sich für ihre Mitmenschen im Landkreis
einzusetzen.

Durch die Preisvergabe soll vorbildliches
und überdurchschnittliches Engagement
ausgezeichnet werden. Insgesamt steht
ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Verfü-
gung. Eine vom Kreistag bestimmte Jury
wird im Herbst über die Vergabe der Prei-
se entscheiden. Die Preisverleihung fin-
det am Dienstag, 5. Dezember 2023 um
18 Uhr im Landratsamt statt.

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind
unter anderem folgende Kriterien maßgeb-
end: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit
und Herausragen des ehrenamtlichen
Engagements. Die Vorschläge müssen
aus dem Kreisgebiet stammen, und das
ehrenamtliche Engagement muss sich an
die Menschen innerhalb des Landkreises
richten. Das Engagement darf nicht über-
wiegend durch Zuschüsse finanziert wer-
den und nicht maßgeblich von hauptamtlich
tätigen Kräften leben.

Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen
können vorgeschlagen werden. Die Vor-
schläge können über die Internetseite
des Landkreises www.biberach.de einge-
reicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Maxi-
milian Laemmle, Leiter des Ordnungs-
amts, unter Telefon 07351 52-6223 oder
per E-Mail an [ehrenamtspreis@biberach.
de](mailto:ehrenamtspreis@biberach.de). Das Formular zum Vorschlag für den
Ehrenamtspreis 2023 ist unter [www.bibe-
rach.de/ehrenamtspreis](http://www.bibe-
rach.de/ehrenamtspreis) hinterlegt.

Oberschwäbisches Muse- umsdorf Kürnbach



*Bernhard „Barny“ Bitterwolf liest am Sonntag, 16.
Juli um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfes
Kürnbach Texte von Rolf Staedele. Hans-Peter Hirt-
hammer (li.) unterstützt Bitterwolf musikalisch.
Foto: Landratsamt*

„Gschwätzt ond gsonga“: Barny Bitterwolf liest Rolf Staedele

Am Sonntag, 16. Juli lädt das Oberschwä-
bische Museumsdorf Kürnbach um 15
Uhr zur „Kultur im Tanzhaus“ ein.

Unter der Überschrift „Gschwätzt ond
gsonga“ liest Barny Bitterwolf Texte von
Rolf Staedele. Dabei wird er musikalisch
von Hans-Peter Hirthammer begleitet.

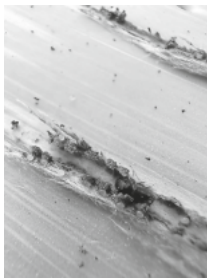
Der Journalist, Schriftsteller und Erwach-
senenbildner Rolf Staedele gilt als einer
der Väter der Mundartliteratur in Ober-
schwaben. Am Sonntagnachmittag, 16.
Juli wird Bernhard „Barny“ Bitterwolf den
im Jahr 2006 in Ebenweiler verstorbenen

Mundartschaffenden vorstellen und Texte seines väterlichen Freundes lesen. In allen seinen Veröffentlichungen versuchte Staedele, seine Leserschaft zum Nachdenken anzuregen. Schenkelklopfer waren nicht sein Metier, aber mit feinem Humor hielt er seinen Mitmenschen den Spiegel vor.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach von Hans-Peter Hirtammer an der Querflöte im Duo mit Bitterwolf an Gitarre und Akkordeon. Beide standen viele Male mit Staedele gemeinsam auf der Bühne.

Das Kreisforstamt informiert:

Anstieg des Borkenkäferbefalls in der Region – Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren



Die erste Borkenkäfergeneration dieses Jahres ist geschwärmt. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden aufgefordert, ab jetzt den Wald auf Käferbefall zu kontrollieren. Foto: Landratsamt

Die erste Generation der Buchdrucker ist vor Kurzem geschwärmt und hat neue Bäume befallen. Um eine weitere Massenvermehrung der Borkenkäfer zu verhindern, ist jetzt eine systematische Käfersuche notwendig.

Gleichzeitig ist eine konsequente schnelle Aufarbeitung von frischem Schadholz unabdingbar. Das Kreisforstamt ruft alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer dazu auf, ab jetzt den Wald auf Käferbefall zu kontrollieren.

Das Monitoring soll möglichst alle zwei Wochen bei trockener Witterung durchgeführt werden. Besonders an Bäumen an sonnenexponierter Lage und bei angerissenen Beständen ist die Kontrolle einzelstammweise durchzuführen.

Kennzeichen eines Käferbefalls

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer erkennen befallene Bäume an folgenden Kennzeichen:

- Braunes Bohrmehl,
- Harztropfen und Spechtabschläge am Stamm,
- Abfall grüner Nadeln und verlichtete Kronen.

In einigen Gemeinden hat es bei den letzten Gewittern Sturmholz gegeben. Viele der Windwurfbäume sind in kürzester Zeit voll vom Borkenkäfer befallen. Daher dürfen keine Windwurfichten liegen bleiben, sondern müssen sofort aus dem Wald gebracht werden. Das Team des Kreisforstamts steht Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern für

Fragen zur Verfügung. Für Hilfe bei der Aufarbeitung und Unschädlichmachung des Holzes können sich die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an die für sie zuständigen Revierleiter wenden.

Das Kreisgesundheitsamt – Sachgebiet Gesundheitsplanung – informiert:

Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den zweiten Kommunalen Gesundheitsbericht für den Landkreis Biberach

Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung im Landkreis Biberach ist gut. Beim Gesundheitsverhalten und der Gesundheitsversorgung gibt es noch Verbesserungspotentiale. Dies zeigt der 56-seitige Kommunale Gesundheitsbericht, den das Kreisgesundheitsamt zum zweiten Mal veröffentlicht.

Für den Bericht hat das Sachgebiet Gesundheitsplanung die Bevölkerungszusammensetzung, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Gesundheitsverhalten und die Inanspruchnahme von präventiven Angeboten sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach analysiert. Hinzu kommt ein Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Für den Gesundheitsbericht wurden 39 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Ausgewählte Ergebnisse des Basisberichts:

Krankenhausaufenthalte: Die Krankenhausaufenthalte im Landkreis Biberach sind im zeitlichen Verlauf gesunken und liegen unter dem Landesschnitt.

Lebenserwartung: Die mittlere Lebenserwartung der Männer und Frauen im Landkreis Biberach liegt über der durchschnittlichen Lebenserwartung in Baden-Württemberg.

Säuglingssterblichkeit: Im Landkreis Biberach ist die Säuglingssterblichkeit geringer als in Baden-Württemberg und weist 2020 den niedrigsten Wert in Baden-Württemberg auf.

Masern: Der Anteil der Kinder, die eine Grundimmunisierung gegen Masern erhalten haben, lag im Landkreis Biberach im Jahr 2022 knapp unter der von der Weltgesundheitsorganisation geforderten Durchimpfungsquote von 95 Prozent.

Alkoholkonsum: Die Krankenhausaufenthalte von Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren infolge von Alkoholkonsum lagen 2020 über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Bei den Jungen lagen sie im Gegensatz zu den vergangenen Jahren knapp unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg.

Apotheken: Die Anzahl der Einwohner je öffentlicher Apotheke ist im Landkreis Biberach in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Landkreis Biberach gibt es landesweit die geringste Anzahl an öffentlichen Apotheken je Einwohner.

Hausärzte: Ein Hausarzt im Landkreis Biberach muss etwas weniger Einwohner versorgen als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die Hausarztpraxen verteilen sich nicht gleichmäßig über den Landkreis.

Fachärzte: Im Landkreis Biberach versorgt ein Facharzt deutlich mehr Personen als im Landesschnitt.

Zahnärzte: Ein Zahnarzt versorgt im Landkreis Biberach mehr Einwohner als durchschnittlich in Baden-Württemberg.

Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie

Der Sonderbericht beschreibt den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Ausgewählte Ergebnisse des Sonderberichts:

- Die Betrachtung der kumulativen SARS-CoV-2 Fallzahlen zeigt, dass der Landkreis Biberach fast durchgängig leicht über dem Landesdurchschnitt lag.
- Die höchste absolute Zahl an Infektionen findet sich in der Gruppe der 35- bis 59-jährigen. Der Altersmedian beträgt 37,9 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 102 Jahren auf.
- 44 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landkreises waren bis zum 31. Dezember 2022 mindestens einmal mit SARS-CoV-2 infiziert. Die meisten Mehrfachinfektionen traten in den jüngeren Altersgruppen auf.
- Im Vergleich zu Baden-Württemberg lagen die Todeszahlen im Landkreis Biberach fast durchgehend unter dem Durchschnitt.
- Die Hospitalisierungsinzidenz entwickelte sich ähnlich wellenförmig wie die Zahl der wöchentlichen Neumeldungen. Sie veranschaulicht, dass die Belastung auf den Normalstationen auch in den späteren Phasen der Pandemie sehr hoch war.

Kommunale Gesundheitskonferenz

Kommunale Gesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden. Im Landkreis Biberach

gibt es hierfür das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz.

Darin diskutieren Verantwortungs- und Entscheidungsträger aus dem Präventions- und Gesundheitsversorgungsbereich darüber, wie Gesundheit für die Menschen im Landkreis am besten ermöglicht wird.

Den Kommunale Gesundheitsbericht ist im Internet unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsfoerderung> hinterlegt. Weitere Informationen gibt es bei Stefanie

Bovermann unter Telefon 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 19. Juli 2023 eine Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“ an. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr im Burrenwald

statt. Bei dieser Waldführung lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Baumarten in den Wäldern kennen. Sie erfahren mehr über die Lebensgemeinschaft der Waldbäume, aber auch über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden.

Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein - ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!



Wir brauchen Verstärkung

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n **zahnmedizinische/n Fachangestellte/n m/w/d** in Vollzeit oder Teilzeit.

Gerne auch BerufsanfängerIn oder WiedereinsteigerIn.

Zahnarztpraxis

ULRICH NESTELE

Wilhelm-Schussen-Str. 49 • 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583/2238
praxis@nestele-zahnarzt.de

Urlaub

Unsere Praxis ist vom 31. Juli bis zum 16. August geschlossen.

Landkreis
Biberach



Im **Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach** ist baldmöglichst folgende Stelle in Teilzeit (50 %) zu besetzen:

► Mitarbeiter Veranstaltungsorganisation (m/w/d)

Entgeltgruppe 8 TVöD,
Kennziffer: 2023-142-0430

Sind Sie interessiert?

Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-check-in.de/biberach/ oder direkt über den QR-Code. Bitte bewerben Sie sich online bis spätestens **Sonntag, 23. Juli 2023**



Landwirtschaftliche Grundstücke zu kaufen gesucht.

Kieswerk Rieger
Tel.-Nr. 07583-9414-10 - info@kieswerk-rieger.de



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN: **WWW.PRIMO-STOCKACH.DE**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION GEHT IN DIE
VERLÄNGERUNG.

Buchbar bis einschließlich
KW 30/2023.

Tierisch gut sparen...

4 + 2 = 6 Anzeigen oder 3 + 1 = 4 Anzeigen

Unsere Aktion* geht in die Verlängerung und
ist bis zum **30.07.23 (KW30)** gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2023-02 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de

PERSPEKTIV- WECHSEL GEFÄLLIG?

WIR SUCHEN DICH!

als Bilanzbuchhalter / Steuerfachwirt
Steuerfachangestellter / Bachelor of Arts (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten dir eine langfristige Karriereperspektive und Betreuung interessanter Mandate, sowie einen modernen Arbeitsplatz und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Flexible Arbeitszeiten, eine überdurchschnittliche Vergütung und Fortbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.



RAMSPERGER & MAYER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wilhelm-Schussen-Straße 34 | 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 / 94220 | info@ramsperger-bs.de | www.ramsperger.info

Privater Kunst-Kruscht und Krempel-Flohmarkt

im und am ALTEN PFARRHAUS
Steinhauser Straße 5, Reichenbach

Samstag, 15. Juli - 12.00 bis 16.00 Uhr -
Erlös wird gespendet



www.primo-stockach.de

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den **Großraum Biberach/Laupheim** eine/n

Servicetechniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung.

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil, gerne auch Quereinsteiger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt dann senden Sie Ihre Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-19
per E-mail: e.hoerberger@doormaster.de



Humboldt-Institut
Verein für Deutsch als Fremdsprache e.V.

Für unseren Standort in Bad Schussenried suchen wir ab sofort, in Vollzeit und unbefristet:

Koch (m/w/d)
Küchenhilfe / Spülhilfe (m/w/d)
**Hauswirtschaftskraft /
Reinigungskraft (m/w/d)**

ab
sofort

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie genauere Informationen zu dieser Stelle und unserem Institut unter www.humboldt-institut.org/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (als pdf-Datei) an:

Humboldt-Institut e.V.
Frau Sabrina Rosebrock
bewerbung@humboldt-institut.org

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



**Mediengestalter/
Layouter gesucht**

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.

... und vieles mehr

Weitere
Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

**Weil Ruhestand
noch lange kein Stillstand ist.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Finanzieren im besten Alter

Wie Sie Ihr Eigenheim zur Finanzierung nutzen und Ihr Eigentum behalten – zu 100 %

Viele Haushalte in Deutschland besitzen eine eigene Immobilie, in die sie einen Großteil ihres Vermögens investiert haben.

Was ist, wenn Sie liquide Mittel benötigen, an Ihrer Immobilie hängen, Sie aber auf keinen Fall verkaufen möchten? Zum Beispiel für eine neue Heizung, energetische Sanierung, altersgerechten Umbau, zur Unterstützung der Kinder, Pflege oder als Rentenaufstockung? Eine Frage, die uns häufig gestellt wird. Unsere Antwort: **VR ImmoFlex**

Die großen Vorteile von VR ImmoFlex benennt Hermann Denkinger – Leitung Bauen und Wohnen: „Die Kunden nutzen ihr Eigenheim zur Finanzierung, bleiben jederzeit zu einhundert Prozent Eigentümer ihrer Immobilie und treffen jede Entscheidung weiter-

Hermann Denkinger
Hermann.Denkinger@rbbs.de
Telefon 07583 9408-3100



hin selbst. Wie der Name schon sagt:

VR ImmoFlex steht für volle Flexibilität und bietet eine Fülle an Möglichkeiten für Menschen mit einem großen oder vielen kleinen Wünschen, mit oder ohne Erben, mit sofortigem oder langfristigem Finanzierungsbedarf. **Die Auszahlung** erfolgt, wie Sie es wünschen: In einer Summe, in monatlichen Raten – oder in Kombination. **Die Zinsen** zahlen Sie zum Beispiel monatlich. Dabei profitieren Sie von einer günstigen variablen Verzinsung. Die Tilgung ist flexibel, wir werden auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen.“

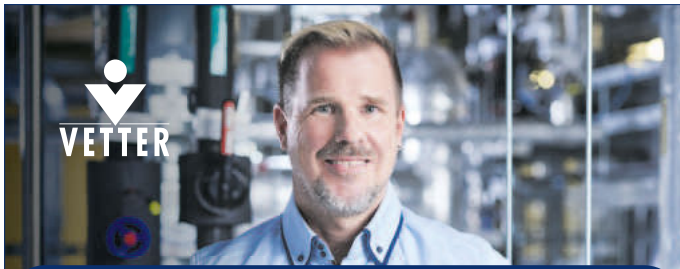
Ihr Finanzierungsberater findet mit Ihnen gemeinsam die für Sie passende Lösung. Vereinbaren Sie heute noch einen Termin.

Telefon 07583 9408-100, info@rbbs.de

**Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG**



Heimat ist unsere Stärke



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik
 Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 42577

Sie sorgen für die Instandhaltung und Optimierung technischer Anlagen mit Steuerungssystemen sowie elektrotechnischer Gebäudeinstallationen.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung/Konfektionierung
 Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 38801

Sie führen und fördern unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen | Vollzeit | Job-ID: 43086

Sie führen die Freigabepfahrungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
 Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Rufen Sie uns
 gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –
 Deutsche Provinz e.V.**



Das Kloster Sießen ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sießen in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir suchen ab sofort oder später

Küchenhilfe (m/w/d)
 in Teilzeit mit 30 Std./Woche

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.klostersieessen.de

www.klostersieessen.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
 ZKK 04933, PVSt, Deutsche Post

Ein Immobilienverkauf gehört in Expertenhände!

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
 Gerne unterstützen wir Sie dabei.



Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
 Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de



Immobilienbewertung?



Gerne unterstütze ich Sie.

Tel: **0179 - 975 21 15**
 (telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



Du bist bei uns richtig, denn Du bist unser

Montage-Spezialist



Wir sind ein Unternehmen der Schweizer Rapid Gruppe, die hochwertige Einachsgeräteträger sowie funk-ferngesteuerte Mähraupen für den professionellen Einsatz produziert.

Du... willst eigenverantwortlich arbeiten und hast Lust, die Verlagerung einer Raupe standortübergreifend zu vollziehen? Hierfür ist eine technische Grundausbildung im Gebiet der Mechanik sowie eine Reisebereitschaft innerhalb Süddeutschlands notwendig. Schön wären außerdem Erfahrungen in der Montage von Raupenfahrzeugen.

Wir... stehen hinter Dir und hören Dir zu, wenn Du Ideen einbringst. Neben einem attraktiven Vergütungspaket und flexiblen Arbeitszeiten gewähren wir zahlreiche Benefits, wie Bike-Leasing, Altersvorsorge und Firmenfeiern.

Sei dabei und melde Dich gleich bei:

Birgit Knoll unter personal@rapid-technik.de
 +49 170 205 4927 (WhatsApp)

Rapid Technik GmbH

Zeppelinstrasse 1 - D-88693 Deggenhausertal

